

LOOP

... und der Spaß beginnt!



JUPITER



LOOP

Querflöte – dein großer Traum?



Mit deiner JUPITER D- LOOP fängt der Spaß jetzt schon viel früher an – bereits ab 5 Jahren!

Die D-Loop hat eine einzigartige, patentierte Form, die extra so gebaut wurde, dass du von Anfang an alles richtig lernen kannst. Auf einer richtigen Querflöte!

Sie ist leicht, kurz und perfekt auf deine Körpergröße angepasst. Gleichzeitig sieht sie toll aus, lässt sich sehr einfach spielen und klingt wunderschön! So schön, dass du sie nie wieder weglegen willst ...





Eine Querflöte zum Verlieben!



Die D-LOOP geht bis zum Ton D – daher ihr Name. Trotzdem musst du später nicht umlernen! Alles richtig – von Anfang an!



Einigen Klappen haben wir zusätzliche Knöpfe spendiert. Wir nennen diese „buttons“. Damit kannst du alle Töne prima greifen, ohne dass deine Hände dabei verkrampfen.



LOOP

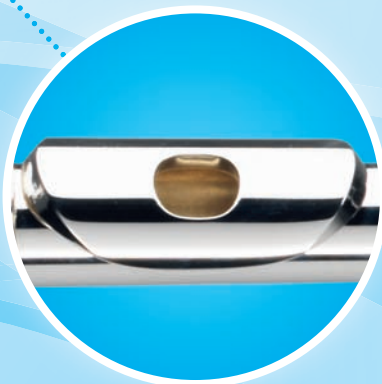


Diesen Drücker, den sogenannten C#-Drücker, haben wir extra für deine kleinen Finger tiefergelegt. So spielt sich's noch bequemer ...

Mit Etui, Flötenhalter und Zubehör



Das ist die Mundlochplatte. Diese und das Loch darin sind extra so konstruiert, dass sich die Flöte besonders leicht spielen lässt.



Das hier ist das Beste:

LOOP bedeutet „Kreis“ oder „Bogen“. Die patentierte WAVE-LINE-Technologie macht deine Flöte so kurz, dass du bereits mit 5 Jahren auf einer richtigen Querflöte spielen kannst ohne dir den Rücken zu verbiegen. Außerdem bleibt deine LOOP durch den nach unten gerichteten Bogen in der Balance und kann nicht kippen. Dadurch kannst du diese Flöte hervorragend halten und viel schneller Lernfortschritte machen. Und das macht Spaß! Dir, deinen Eltern und deinem/r Lehrer/in ...

WAVE-LINE Mit original WAVE-LINE Patent



Es war einmal ...

Die kleine Lilli war ein ganz normales Mädchen. Süß und lieb und manchmal frech. Und wie alle kleinen Mädchen, hatte Lilli einen Traum.

Neulich durfte sie mit ihren Eltern in ein Konzert gehen. Und da passierte es: eine Frau spielte Flöte. Und sie entlockte ihr so wunderschöne, silbrige Töne, dass es Lilli ganz warm um's Herz wurde. Dazu funkelte und glitzerte die Flöte im Scheinwerferlicht.

Von diesem Abend an konnte Lilli an nichts anderes mehr denken. Sie wollte auch Flöte spielen. Aber wen sie auch fragte – alle sagten ihr: „Dazu bist du noch viel zu klein und deine Arme sind vieeel zu kurz“.

Abends, als Lilli in ihrem Bett lag, wünschte sie sich, so feste man sich nur etwas wünschen kann, dass ihre Arme

LOOP

ganz schnell länger würden. Und jeden Morgen sah sie sich im Spiegel an. Aber ihre Arme waren noch genau so kurz, wie am Abend zuvor.

Doch eines Tages geschah etwas wundersames.

In einem fernen Land, weit weg hinter hohen Bergen, lebte ein Mann, der Flötenbauer war. Und er war darin ein ganz großer Meister. Er konnte sogar Flöten aus reinem Gold machen. Irgendwie muss Lilli an einem Abend ganz besonders doll gewünscht haben. Denn ihr Wunsch wurde zu einem Traum. Und dieser Traum wehte in das Land, wo der große Meister lebte. Der Meister schlief auch – genau wie Lilli. Aber er hatte keinen Traum. Da setzte sich Lillis Traum einfach in seinen Kopf.

Als der Meister am nächsten Morgen erwachte, spukte der Traum noch immer in seinem Kopf herum. Er sah ein kleines Mädchen dessen Arme immer länger wurden, bis sie eine Querflöte halten konnten. „So ein Quatsch!“, dachte er, „Das geht doch gar nicht.“ Aber plötzlich schoss es ihm wie ein Blitz durch den Kopf: Wieviele kleine Mädchen träumen davon, eine Flöte zu spielen.

Aber ihre Arme wachsen einfach zu langsam.

Moment mal, sagte er zu sich selbst, wenn die Arme nicht länger werden, muss die Flöte halt kürzer werden! Da schloss sich der Meister für eine lange Zeit in seiner Werkstatt ein. Er probierte dies und das, tüftelte, zeichnete

und bastelte. Und da er ein wirklich großer Meister war, kam ihm eines Tages die richtige Idee.

Er hatte den Bogen ´raus – und die Flöte hatte einen drin! Dann rief er eine Lehrerin zu sich. Eine Lehrerin, die schon vielen, vielen Kindern die Flötentöne beigebracht hatte. Der zeigte er seine Erfindung und sie war sofort begeistert. Denn mit dem Bogen war die Flöte nun so kurz, dass alle kleinen Mädchen Flöte spielen konnten.

Schnell ging die Nachricht um die Welt und niemand sagte mehr: „Dazu bist du noch viel zu klein!“ Bald darauf bekam auch Lilli ihre Flöte, die den Namen LOOP trug. Von da an waren Lilli und LOOP nicht mehr zu trennen. Sie übte und übte und spielte. Und eines Tages wurde ihr Traum wahr: Sie gab ein Konzert und verzauberte alle, die sie spielen hörten.

Und auch an diesem Abend saß wieder ein kleines Mädchen mit Ihren Eltern im Konzert. Und es hatte einen Traum ...

Loop



www.jupiter.info



KT-JP509FL

JUPITER Vertrieb für Österreich, Benelux und Deutschland:
ARTIS MUSIC Division of MUSIK MEYER GmbH
Postfach 1729 - 35007 Marburg - www.artismusic.de - www.jupiter.info

Für Druckfehler keine Haftung. Modell- und Preisänderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.
Die speziell verkürzte Bauform der JUPITER Loop Querflöten ist international patentrechtlich geschützt.